

PRESSEMITTEILUNG

Erweiterung der Fußgängerzone ist möglich

Mehr Platz zum Gehen, Sitzen, Schauen, Begegnen in der Weißenburger Straße.

München, den 17.02.2021

Die Situation in der Weißenburger Straße nahm die SPD Au-Haidhausen zum Anlass, hier 2019 eine kleine nicht repräsentative Umfrage auf dem Pariser Platz durchzuführen. Das Ergebnis: Die Leute, die hier wohnen und einkaufen, wünschen sich Verbesserungen, vor allem mehr Sitzgelegenheiten und mehr Radabstellplätze. „Und das, obwohl wir hier in den letzten zehn Jahren schon fast 100 Radlstände haben aufstellen lassen“, so Nina Reitz, SPD-Fraktionssprecherin im BA 5. Weniger Verkehr, weniger Parkplätze, mehr Platz für den Rad- und den Fußverkehr, diese Forderungen wurden bei der Umfrage mit am häufigsten genannt. Viele sprachen sich für mehr Bäume und rundweg für eine Fußgängerzone in der Weißenburger Straße aus. „Die Befragung zeigte sehr deutlich“, so Reitz, „dass eine Veränderung gewünscht wird“.

Die SPD beantragte daraufhin im Mai 2019 im Bezirksausschuss, das Planungsreferat solle darstellen, wie die Aufenthaltsqualität in der Weißenburger Straße zwischen Weißenburger und Orleansplatz erhöht werden kann. Ziel sollte es sein, mehr Platz für den Fußverkehr zu schaffen. Unter den Vorschlägen, die die Verwaltung im Januar 2021 vorlegte, kristallisiert sich eine machbare Lösung heraus: Erweiterung der Fußgängerzone zunächst bis Pariser Platz, wobei die Umfahrung des Weißenburger und des Pariser Platzes weiterhin möglich bleibt. Wichtig ist für die SPD: Radverkehr in Schrittempo soll erlaubt sein. „Das Radeln ganz auszuschließen, wäre nicht der richtige Weg, denn viele Haidhauserinnen und Haidhauser erledigen ihre Einkäufe hier mit dem Rad“, erklärt Reitz.

Lena Sterzer, stellvertretende BA-Vorsitzende (SPD) ergänzt: „Wir werden in der Februarsitzung einen Beschluss dazu fassen, denn jetzt liegen gute Vorschläge auf dem Tisch. Ohne Bürgerbeteiligung wollen wir aber nicht endgültig entscheiden. Wir werden als SPD-Fraktion darauf bestehen, dass eine Beteiligung der Anwohner:innen sowie der Geschäftsleute und Firmen stattfindet. Corona darf da keine Ausrede sein, da müssen kreative Formen der Beteiligung gefunden werden.“

Hintergrund: Die bestehende Fußgängerzone am Weißenburger Platz wurde bereits 1974 beschlossen und erlaubt den gewerblichen Lieferverkehr von 6-11 Uhr sowie die Anfahrt von privaten Parkgaragen. Sie in Richtung Orleansplatz zu erweitern, ist ein Gedanke, der im Bezirksausschuss Au-Haidhausen immer wieder aufkam. Auch in der verkehrlichen Rahmenplanung Haidhausen, Stadtratsbeschluss von 1992, war ein Umbau dieses Bereichs vorgesehen. 2008 hatte der BA einen entsprechenden Anlauf unternommen, erfolglos. Die Verwaltung sah zu viele verkehrliche Hindernisse. Doch auf den neuen Vorstoß der SPD-Fraktion vom Mai 2019 legt die Verwaltung nun mehrere Lösungen vor.

Nina Reitz

Fraktionssprecherin

+49 (0)89 44770565

+49 (0)163 91 050 79

bezirksausschuss@spd-haidhausen.de

Michael-Huber-Weg 10

81667 München